

Martina Löw  
Raumsoziologie

Suhrkamp

# Inhalt

1	Warum soll sich die Soziologie mit dem Raum beschäftigen? .....	9
2	Raumvorstellungen im Kontext .....	17
2.1	Absolutistische und relativistische Raumvorstellungen .....	24
2.2	Soziologie des Raums .....	35
2.2.1	Giddens, Hägerstrand und die Machtbehälter .....	36
2.2.2	Stadtsoziologie ohne Raum .....	44
2.2.3	Simmel und die Form .....	58
2.3	Erste Zwischenbilanz .....	63
3	Veränderungen der Raumphänomene .....	69
3.1	Raum in Bildungs- und Sozialisationsprozessen ....	73
3.1.1	Verinselte Vergesellschaftung .....	82
3.1.2	Räumliches Vorstellungsvermögen und Geschlecht .....	89
3.2	Virtuelle Räume .....	93
3.3	Globalisierung und »global cities« .....	104
3.4	Zweite Zwischenbilanz .....	108
3.5	Die Probe aufs Exempel: Körperräume .....	115
4	Wege zu einem soziologischen Raumbegriff .....	130
5	Die Konstitution von Raum .....	152
5.1	Die Körper der Raumkonstitution .....	153
5.2	Die Entstehung von Raum in der Wechselwirkung zwischen Handeln und Strukturen .....	158
5.2.1	Spacing und Syntheseleistung .....	158
5.2.2	Der repetitive Alltag .....	161
5.2.3	Räumliche Strukturen .....	166
5.2.4	Geschlecht und Klasse .....	173

Exkurs: Bourdieu und der Raum .....	179
5.2.5 Abweichung und Veränderung .....	183
5.2.6 Symbolik und Materialität .....	191
5.2.7 Wahrnehmung .....	195
5.3 Die Lokalisierung der Räume an Orten .....	198
5.4 Die Sichtbarkeit der Unsichtbarkeit des Raums .....	204
5.5 Raum und soziale Ungleichheit .....	210
5.6 Methodologische Konsequenzen .....	218
5.7 Zusammenfassende Betrachtung der Konstitution von Raum .....	224
6 Exemplarische Analysen .....	231
6.1 Gegenkulturelle Schulräume .....	231
6.2 Geschlechtsspezifische Räume .....	246
6.3 Städtische Räume .....	254
7 Grundlagen einer Soziologie des Raums – zusammenfassende Betrachtung .....	263
8 Literatur .....	274